

Medieninformation

650/2023 (Polizeidirektion Dresden)

Staatsanwaltschaft Dresden
Polizeidirektion Dresden

Landeshauptstadt Dresden

Verdacht des versuchten Mordes

Beschuldigte in Untersuchungshaft

Am 16. November 2023 ist in einer Wohnung an der Gabelsbergerstraße in Dresden ein Brand ausgebrochen. Ein 25-Jähriger konnte sich schwer verletzt auf einen Balkon retten. Im Zusammenhang mit dem Brand ermitteln die Staatsanwaltschaft Dresden und die Dresdner Polizei gegen eine 19-jährige Deutsche u. a. wegen des Verdachts des versuchten Mordes (siehe Medieninformation der Polizeidirektion Dresden Nummer 646/2023 vom 16. November 2023).

Die Beschuldigte wurde am Nachmittag des 16. November 2023 in Dresden vorläufig festgenommen. Sie wurde heute dem Ermittlungsrichter beim Amtsgericht Dresden vorgeführt. Dieser erließ einen Haftbefehl gegen die Beschuldigte. Die Beschuldigte befindet sich nunmehr in Untersuchungshaft.

Die Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Dresden und der Kriminalpolizei im Fall dauern an und werden einige Zeit in Anspruch nehmen.

Die Ermittler suchen Zeugen, die Wahrnehmungen im Zusammenhang mit der Tat gemacht haben. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen.

Ihr Ansprechpartner

Oberstaatsanwalt
Jürgen Schmidt

Durchwahl

Telefon +49 351 446-2381
Mobil +49 172 35 44 671

presse@
stadd.justiz.sachsen.de

Ihr Ansprechpartner

Thomas Geithner

Durchwahl

Telefon +49 351 483-2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de

Dresden,
17. November 2023

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:

Zu erreichen mit ÖPNV 1, 2,
3, 4, 7, 12, 62, 75

Behindertenparkplatz:
Gekennzeichnete Parkplätze
Schießgasse